



Dimitri Inkiow Europäische Sagen

gesprochen von Peter Kaempfe

Igel-Records 2009 • 2 CD • ca. 95 min. • 15,95 • ab 7

Inkiow hat für die zwei CDs zehn Sagen aus Skandinavien, England, Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, Tschechien und Griechenland zusammengestellt. Eingeleitet wird die CD durch ein eigenes Kapitel, in dem der Herausgeber in aller Kürze den Unterschied zwischen Sage und Märchen erklärt.

Die Sagen selbst sind größtenteils die allgemein geläufigen wie über die Gründung Roms, Robin Hood oder das Rolandslied, aber auch solche, die hierzulande weniger bekannt sind wie "Olaf Ostesen und sein langer Schlaf" aus Skandinavien (Norwegen) oder "Golem, der schreckliche Wächter aus Ton" aus Tschechien.

Unklar bleibt, woher die Textfassungen genommen wurden; das Büchlein macht eher Werbung und gibt über Mitwirkende an der CD mehr Auskunft denn über Quellen. Stammen die antiken Sagen aus Gustav Schwabs hochberühmter Ausgabe oder anders woher? Ist das Rolandslied von der von H.W. Klein besorgten zweisprachigen wissenschaftlichen Ausgabe adaptiert? Hier wäre eine gute Gelegenheit gewesen, durch Angaben von Ausgaben, die für Kinder bearbeitet worden sind, diese zum Lesen anzuregen. Fast möchte man meinen, das sei bewusst unterlassen worden, um lieber durch die Werbung im Booklet zum Kauf weiterer CDs aus dem Verlag zu animieren. Gleichviel können die jungen Hörer nach dem Hörerlebnis sich aufgerufen fühlen, zu einem Buch zu greifen oder danach zu fragen.

Peter Kaempfe liest mit angenehmer Stimme und Modulation die Sagen, die durch kleinere, schöne Musikstücke voneinander geschieden sind. Auf diese Weise haben die Zuhörer fast 95 Minute lang Freude am Zuhören, ideal für Kurzweil während langer Fahrten im Auto oder zur Entspannung am Abend. Dass dadurch natürlich europäisches Bildungsgut weitergegeben wird, ist ein weiterer positiver Aspekt.

Unter dem Strich betrachtet bieten die CDs eine schöne Sagen-Anthologie.

Elmar Broecker